



Im neuen Jahr wird alles anders

Das neue Jahr ist da, Tschechien hat das Ruder in der EU übernommen und der Euro wird 10 Jahre alt. Auch an dieser Stelle gibt es Neues: mein Team und ich haben zwischen den Jahren eifrig am Design dieses Newsletters geschraubt: wir hoffen, Ihnen gefallen die Neuerungen. Was sonst noch diese Woche in Straßburg geschah, wie immer frisch in Ihrem Posteingang.

Waffenstillstand in Gaza gefordert

Das Europäische Parlament hat gestern einen sofortigen und dauerhaften Waffenstillstand im Gaza-Streifen gefordert. Die Raketenangriffe der Hamas auf Israel müssten ebenso eingestellt werden wie die Militäraktion Israels. Meine Kollegen und ich hatten zuvor lebhaft über die Entschließung debatiert - um so bemerkenswerter, dass sie schließlich ohne eine Gegenstimme verabschiedet werden konnte. Viele Redner zeigten sich "entsetzt" über das Leiden der Zivilbevölkerung im Gaza-Streifen: "Das Leben eines Palästinensers hat den gleichen Wert wie das Leben eines Israelis", erklärte Parlamentspräsident Pöttering im Plenum. Empfohlen wird die "Entsendung einer multinationalen Präsenz mit einem eindeutigen Mandat". Das Nahost-Quartett und die Arabische Liga werden aufgefordert, einen Mechanismus zur Garantie eines Waffenstillstandes auszuhandeln. Eine wichtige Rolle muss dabei Ägypten zufallen. Der EU-Ministerrat wird zudem aufgerufen, bei den weiteren Verhandlungen eng mit der neuen US-Regierung zusammenzuarbeiten. [Mehr zur aktuellen Entschließung des EU-Parlaments.](#)



[nach oben ↑](#)

Inhalt

16. 1. 2009

- [Waffenstillstand in Gaza gefordert](#)
- [Weniger Pestizide in Europa](#)
- [Gastreit mit Russland](#)

Meldungen

EU verkürzt Vergabeverfahren

Kommunen sollen vereinfachte EU-Ausschreibung nutzen, um schnell Investitionen tätigen zu können um die Wirtschaft zu stützen.

EU schreibt Salzgehalt im Brot nicht vor

Deutsches Brot kann auch künftig mit Geschmack beim Bäcker erworben werden.

Nordtangente ist nicht nur ein Karlsruher Thema

Karlsruher Entscheidungsträger sollen vor Entscheidungen Kontakt mit dem Landkreis aufnehmen.

Termine

18.01. [CDU RA & CDU BAD: Neujahrsempfang](#)

23.01. [Ausstellungseröffnung "50 Jahre Europäisches Parlament",](#)

Weniger Pestizide in Europa

Bereits am Dienstag hat das Parlament eine neue Pestizidpolitik verabschiedet. Mit dem Paket wird unter anderem eine von der Kommission geführte Positivliste für Wirkstoffe eingeführt. Die in der EU verkauften und hergestellten Pestizide dürfen dann nur noch die auf der Liste stehenden Wirkstoffe enthalten. Gerechnet wird mit einem Verbot von gut zwanzig, besonders schädlichen, Substanzen. Federführend waren interessanterweise zwei deutsche Parlamentarierinnen: Christa Klaß von meiner Fraktion und Hiltrud Breyer von den Grünen. Viele Landwirte bauen auf Pestizide um Ernte wie Erträge zu verbessern und Getreide und Früchte vor Schädlingen zu schützen. Auf der anderen Seite können Pestizide Tiere und Umwelt schädigen. Beim Menschen können sie das Erbgut, das Nerven- und Immunsystem, der Hormonhaushalt sowie die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Um die europäischen Landwirte nicht zu benachteiligen, müssen auch importierte Lebensmittel den strengeren Vorgaben genügen. [Mehr zur neuen EU-Pestizidpolitik.](#)



[nach oben ↑](#)

Gasstreit mit Russland

Am Mittwoch hat das Parlament kurzfristig eine Sondersitzung zu den ausbleibenden russischen Gaslieferungen auf die Tagesordnung gesetzt. Der Gasstreit mit der Ukraine hat einmal mehr die Notwendigkeit einer gemeinsamen europäischen Energieaußenpolitik aufgezeigt. Gemeinsam mit meinem Kollegen Herbert Reul MdEP habe ich vor diesem Hintergrund [dazu aufgerufen, die Versorgungssicherheit wieder stärker in den Blick zu nehmen](#). Um die Abhängigkeit von Energieimporten zu reduzieren, sind wir unserer Meinung nach dringend auf die heimische Braun- und Steinkohle ebenso wie die hier produzierte Kernenergie angewiesen. Mehr zu den [Hintergründen des aktuellen Konflikts](#) finden Sie in diesem Artikel auf der Parlamentswebseite.



[nach oben ↑](#)

Ladenburg

23.01. Bürgersprechstunde, Bad Herrenalb

28.01. Sitzung EU-Ausschuss Bundestag, Berlin

[Mehr Termine im Kalender](#)

Twitter

Wir stellen gerade meinen Newsletter um, diese Woche erscheint er erstmals in komplett neuem Gewand.

[Folgen Sie mir auf Twitter](#)

Weiterleiten

Kennen Sie jemanden, den dieser Newsletter interessieren könnte? [Leiten Sie ihn doch weiter!](#)

Verwalten

Wollen Sie den Newsletter nicht mehr erhalten? [Tragen Sie sich hier aus!](#) Wollen Sie Ihre Einstellungen ändern? [Hier geht es lang.](#)

Daniel Caspary MdEP | Belchenstraße 27 | 76297 Stutensee | Tel: 0721 / 3848010 | Email: europamail@caspary.de

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich über meine Webseite oder bei einem Besuch im Parlament mit Ihrer Emailadresse erhard.knittel@cdu-maulbronn.de dafür angemeldet haben. Kein Interesse mehr? [Tragen Sie sich mit nur einem Klick wieder aus!](#)